

Montag, 11. Juli 2011 10:44 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/wiesbaden/meldungen/10932711.htm>

WIESBADENER KURIER

WIESBADEN

„Da wohnt die Drei“

09.07.2011 - WIESBADEN

KLEINE FÜCHSE Igstadter Kinder in der Zahlenwelt

(red). Wie motiviert und fasziniert sich bereits Kitakinder die Welt der Zahlen erschließen, erlebte IHK-Präsident Gerd Eckelman bei seinem Besuch in der evangelischen Kindertagesstätte Igstadt. In Kooperation mit der Stiftung „Kleine Füchse“ unterstützt die Eckelmann AG als Patenunternehmen bereits seit 2008 die Umsetzung begabungsgerechter Förderung in dieser Einrichtung.

„Da wohnt die Drei, das Haus hat nämlich drei Fenster! Und die Vier macht gerade Urlaub.“ Aufgeregt erklärt eine aufgeweckte Dreijährige das Konzept des Zahlenlands, bei dem jede Zahl in einem eigenen Haus wohnt. In der Kita wird intensiv nach dem mathematischen Ansatz von Professor Gerhard Preiß gearbeitet. Dabei wird der kindlichen Neugier sowie der Freude und die Ausdauer beim frühen Lernen mit mathematischen Entdeckungen begegnet. „Als passionierter Mathematiker bin ich selbst fasziniert von allem, was mit Zahlen zu tun hat. Es ist beeindruckend zu sehen, wie pfiffig und schnell die Kinder ihre Aufgaben erledigen, freute sich Eckelmann.

Das pädagogische Modell zur frühen mathematischen Förderung geht Hand in Hand mit dem Modell der Wiesbadener Stiftung „Kleine Füchse“, die von Horst und Ursula Raule gegründet wurde. Begabte und hochbegabte Kinder sollen möglichst früh gefördert werden und die anderen Kinder in der Gruppe von ihrem eigenen Wissensdurst und der Freude am Lernen profitieren lassen.



„Kleine Füchse“ aus Igstadt mögen Zahlen. Förderer Gerd Eckelmann (Bildhintergrund) besuchte sie im „Zahlenland“. Foto: Privat

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main